

# 7 Willkommen in Berlin

## 1 Sie kommen in Berlin an.

Ordnen Sie zu. Schreiben Sie wie im Beispiel.

- |                                       |   |
|---------------------------------------|---|
| 1. Sie möchten in Berlin übernachten. | a) Sie brauchen ein Ticket.                             |
| 2. Sie möchten eine Pause machen.     | b) Sie brauchen eine Wohnung.                           |
| 3. Sie möchten Deutsch lernen.        | c) Sie machen eine Stadtrundfahrt.                      |
| 4. Sie möchten mit der U-Bahn fahren. | d) Sie machen einen Sprachkurs.                         |
| 5. Sie möchten in Berlin leben.       | e) Sie suchen ein Café und bestellen ein Mineralwasser. |
| 6. Sie möchten die Stadt besichtigen. | f) Sie suchen ein Hotel oder eine Jugendherberge.       |

1. Ich möchte in Berlin übernachten. Ich suche ein Hotel oder eine Jugendherberge.

## 2 Berlin kennenlernen

Ergänzen Sie die Dialoge.

Dialog 1

- Entschuldigung, wo ist denn die Touristeninformation?
- Tut mir leid, da S weiß ich nichts. Was suchen Sie denn?  
Ich wohne hier, vielleicht kann ich Ihnen helfen.
- Ich bin diese erste Mal hier und möchte eine Stadtrundfahrt machen.
- Da habe ich einen guten Tipp. Die beste Stadtrundfahrt können Sie mit dem Bus 100 machen. Der startet am Bahnhof Zoo und fährt bis Alexanderplatz. Die Fahrt dauert ungefähr eine halbe Stunde. Das ist wirklich supper und kostet nur den normalen Buspreis!
- Wie oft fährt der Bus?
- Das weiß ich nicht genau. Fragen Sie doch dort bei der BVG-Information.



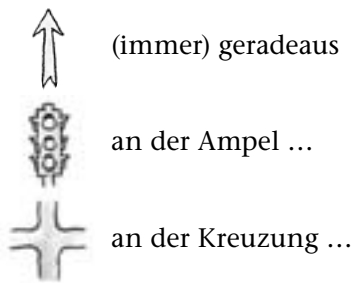
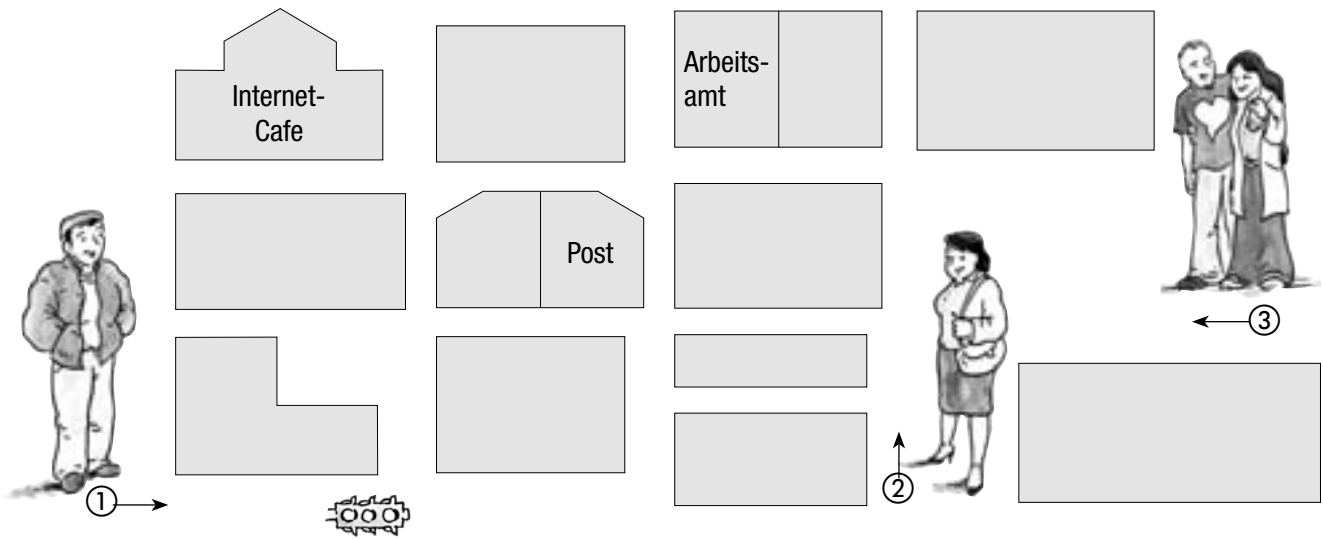
Dialog 2

- Bist du das erste Mal in Berlin?
- Ich lebe seit zwei Monaten hier, aber ich kenne nur mein Büro in Berlin-Mitte und meine Wohnung in Friedrichshain. Unter am Wochenende lebe ich Berlin kennen! Heute mache ich mit Leuten eine Stadtrundfahrt mit dem Fahrrad. Da triff man nette Leute, lernt die Stadt kennen und macht Sport!
- Das ist ein guter Tipp. Wer organisiert das?
- Das weiß ich nicht genau, wir treffen uns an der Kulturbrauerei.  
Aber hier habe ich die Internetadresse.



[www.berlinonbike.de](http://www.berlinonbike.de)

**3** Wo ist bitte ...? Wie komme ich ...? Ich suche ...  
 Wegbeschreibungen – Sehen Sie die Skizze an und schreiben Sie.



(immer) geradeaus

an der Ampel ...

an der Kreuzung ...



die dritte Straße ... rechts/links

die zweite Straße ...

die erste/nächste (Straße) ... / gleich ...

1. „Entschuldigung, wie komme ich zur Post?“

da sehen Sie die Post.  
 an der Ampel links  
 Gehen Sie geradeaus,  
 und die nächste rechts,

*Gehen Sie geradeaus,*  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

2. „Wo ist das Arbeitsamt?“

dann gleich wieder rechts,  
 an der zweiten Kreuzung sehen Sie das Arbeitsamt.  
 Gehen Sie die nächste links,

\_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

3. „Entschuldigen Sie, wir suchen das Internetcafé.“

und dann gleich links,  
 dann die dritte Straße rechts  
 da sehen Sie das Internetcafé.  
 Gehen Sie geradeaus,

\_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

#### 4 Auskunft geben – Imperativ

Schreiben Sie Imperativsätze: a) Sie-Form, b) Du-Form.

1. am Bahnhof  
aussteigen

*a) Steigen Sie am Bahnhof aus. b) Steig am Bahnhof aus.*

2. den Bus 32  
nehmen

3. das Fahrrad  
benutzen

4. in den Stadtplan  
schauen

5. in den Park  
gehen

6. ein Ticket  
kaufen

7. die Tür  
schließen

8. die Frau  
fragen

#### 5 Präpositionen mit Dativ

##### 5.1 Ergänzen Sie die Dativ-Formen.

1. Meike wohnt mit ein er Freundin zusammen.

2. Julian fährt mit ein \_\_\_\_\_ Freund nach München. Sie fahren zusammen mit d \_\_\_\_\_ Zug.

3. Ich feiere meinen Geburtstag mit mein \_\_\_\_\_ Mutter und mein \_\_\_\_\_ Geschwistern.

4. Fährst du mit d \_\_\_\_\_ Straßenbahn oder mit d \_\_\_\_\_ Auto nach Hause?

5. Geht ihr am Sonntag mit d \_\_\_\_\_ Kindern in den Park?

6. Klaus fährt mit sein \_\_\_\_\_ Frau und seine \_\_\_\_\_ Sohn nach Frankfurt.

##### 5.2 Ergänzen Sie die Präpositionen und Artikel.

1. ● Sind die Kinder z u Hause?

○ Jan ist i \_\_\_\_\_ d \_\_\_\_\_ r Schule und  
Daniela a \_\_\_\_\_ d \_\_\_\_\_ Sportplatz.

2. ● Fährst du z \_\_\_\_\_ Bahnhof?

Erik kommt u \_\_\_\_\_ halb zehn an.

○ In Ordnung.

3. ● Wann fahrt ihr n \_\_\_\_\_ Hamburg?

○ Am Wochenende.

4. ● Wo ist das Cinemaxx?

○ Das ist a \_\_\_\_\_ Bahnhof.

5. ● Entschuldigung, ich suche eine Sparkasse.

○ Kein Problem, a \_\_\_\_\_ d \_\_\_\_\_ Kreuzung links und dann bis z \_\_\_\_\_ Ampel.

6. ● Liest du morgens Zeitung?

○ Natürlich, aber nicht z \_\_\_\_\_ Hause. Ich lese sie immer

i \_\_\_\_\_ d \_\_\_\_\_ Straßenbahn.



### 5.3 Bestimmter und unbestimmter Artikel – Ergänzen Sie.

1. mit d em Bus fahren
2. d \_\_\_\_\_ Linie 3 nehmen
3. e \_\_\_\_\_ Haltestelle suchen
4. z \_\_\_\_\_ Bahnhof gehen
5. d \_\_\_\_\_ Ticket bezahlen
6. mit d \_\_\_\_\_ Straßenbahn fahren
7. an d \_\_\_\_\_ Haltestelle warten
8. in e \_\_\_\_\_ Cafè Eis essen
9. e \_\_\_\_\_ Kaffee nehmen
10. e \_\_\_\_\_ Glas Wein trinken
11. e \_\_\_\_\_ Salat machen
12. e \_\_\_\_\_ Kilo Bananen kaufen
13. e \_\_\_\_\_ Pizza essen
14. d \_\_\_\_\_ Gemüse kochen
15. mit d \_\_\_\_\_ Freunden essen
16. e \_\_\_\_\_ Text hören
17. d \_\_\_\_\_ Aussprache üben
18. e \_\_\_\_\_ Dialog sprechen
19. mit d \_\_\_\_\_ Partner sprechen
20. mit d \_\_\_\_\_ Lehrerin telefonieren

### 6 Wo ist was in Ihrer Stadt?

4.2 Hören Sie und markieren Sie die richtige Antwort.



- |  |   |  |
|--|---|--|
| 1. <input type="checkbox"/> a Bis 18 Uhr.          | <input type="checkbox"/> b <b>Am Bahnhof.</b> | <input type="checkbox"/> c Mit der Linie 2.          |
| 2. <input type="checkbox"/> a Mit der Straßenbahn. | <input type="checkbox"/> b Zum Jahnplatz.     | <input type="checkbox"/> c Nein.                     |
| 3. <input type="checkbox"/> a In der Post.         | <input type="checkbox"/> b 60 Cent.           | <input type="checkbox"/> c In zwei Tagen.            |
| 4. <input type="checkbox"/> a Im Stadion.          | <input type="checkbox"/> b Zehn Euro.         | <input type="checkbox"/> c Am Freitag, um 15 Uhr 30. |
| 5. <input type="checkbox"/> a Das Schwimmbad.      | <input type="checkbox"/> b Jeden Tag.         | <input type="checkbox"/> c Bis 20 Uhr.               |
| 6. <input type="checkbox"/> a Aus Berlin.          | <input type="checkbox"/> b Ja.                | <input type="checkbox"/> c Ja, gerne!                |
| 7. <input type="checkbox"/> a Im Bahnhof.          | <input type="checkbox"/> b Im Parkhaus.       | <input type="checkbox"/> c Nur bis 20 Uhr.           |

**7 Frau Lipinkas neue Firma  
Ergänzen Sie.**

Personalbüro • Kollegin • Monatskarte • Sparkasse • Kantine • Gehalt • Firma • Personalbogen • Konto • Firma • Girokonto • Kasse • Aufzug

1. Frau Lipinska kommt in ihre neue \_\_\_\_\_. Zuerst geht sie ins \_\_\_\_\_. Dort füllt sie einen \_\_\_\_\_ aus.
2. Frau Lipinska braucht ein \_\_\_\_\_ bei einer \_\_\_\_\_, denn die \_\_\_\_\_ überweist das \_\_\_\_\_ immer auf ein \_\_\_\_\_.
3. Sie fährt mit dem \_\_\_\_\_ in den Keller. Dort trifft sie eine \_\_\_\_\_ in der \_\_\_\_\_.
4. Sie holen das Essen und bezahlen an der \_\_\_\_\_.
5. Am Nachmittag kauft Frau Lipinska eine \_\_\_\_\_ für die Straßenbahn.



**8 Wörter, Ausdrücke und Situationen  
Wie heißen die Wörter? Schreiben Sie.**

KAS NATS BO NAL GE TO SPAR SE PER KON GEN TI NE MO KAR HALT TE SO KAN

1. Sie arbeiten und bekommen jeden Monat Geld. Das ist Ihr \_\_\_\_\_.
2. Sie brauchen ein \_\_\_\_\_ bei einer Bank oder \_\_\_\_\_.
3. Sie fahren jeden Tag mit der Straßenbahn. Eine \_\_\_\_\_ ist günstig.
4. Auf den \_\_\_\_\_ schreiben Sie Ihren Namen und Ihre Adresse.
5. Sie können morgens in der \_\_\_\_\_ frühstücken.

**9 Aussprache: Die Konsonanten p, t, k und b, d, g**

4.3 **9.1 Was hören Sie? Kreuzen Sie an.**

- |                          |                          |                          |                          |                          |                          |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| „p“                      | „b“                      | „t“                      | „d“                      | „k“                      | „g“                      |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
|                          | das Büro                 |                          | Fahrrad                  |                          | Tag                      |
| <input type="checkbox"/> | Verb                     | <input type="checkbox"/> | oder                     | <input type="checkbox"/> | (du) fragst              |
| <input type="checkbox"/> | (ihr) habt               | <input type="checkbox"/> | Land                     | <input type="checkbox"/> | Montag                   |
| <input type="checkbox"/> | haben                    | <input type="checkbox"/> | Handy                    | <input type="checkbox"/> | Entschuldigen Sie.       |

**9.2 Diese Laute sprechen Sie „hart“. Ergänzen Sie die Wörter.**

1. Das Büro is\_\_ monta\_\_s geschlossen.
2. Die Tic\_\_e\_\_s ver\_\_aufen wir monta\_\_s bis freita\_\_s.
3. Mon\_\_a\_\_ und Donners\_\_a\_\_ esse ich immer in der \_\_antine.
4. Ha\_\_t ihr auch ein \_\_onto bei der Spar\_\_asse?
5. Der Bus fährt\_\_ hier um sieben Uhr sie\_\_zehn a\_\_.

4.4 **9.3 Hören Sie zur Kontrolle und sprechen Sie die Sätze laut.**

**10 Informationen vor Ort**  
**Lesen Sie den Text und kreuzen Sie an: richtig (R) oder falsch (F)?**

### Das XXL-Touristen-Ticket

Freie Fahrt in Berlin oder in Berlin und Potsdam und bis zu 50 % Ermäßigung bei über 130 Berliner Highlights! Mit der Berlin WelcomeCard haben Sie 48 beziehungsweise 72 Stunden oder 5 Tage freie Fahrt mit allen öffentlichen Verkehrsmitteln im Tarifbereich Berlin in den Teilbereichen AB oder ABC. Ihr Vorteil: Außerdem erhalten Sie zur WelcomeCard einen Guide mit vielen Insidertipps, Stadtplan und Ermäßigungen bis zu 50 % bei über 130 touristischen und kulturellen Highlights.

Wo bekommen Sie die Berlin WelcomeCard? Alle Berlin WelcomeCards inklusive Guide bekommen Sie in den BERLIN Infostores der Tourist Information, in den Verkaufsstellen der BVG, der S-Bahn, der Deutschen Bahn DB Regio, der Havelbus Verkehrsgesellschaft mbH Potsdam (HVG), in vielen Berliner Hotels und online. Berlin WelcomeCard-Fahrscheine für 48 und 72 Stunden können Sie auch an den Fahrscheinautomaten in U- und S-Bahnhöfen und in den Bussen der BVG beim Fahrpersonal kaufen.



- |  | R                        | F                        |
|--|--------------------------|--------------------------|
| 1. Die WelcomeCard gibt es nur für 48 oder 72 Stunden.               | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2. Mit der WelcomeCard kann man kostenlos U-Bahn, Bus, ... fahren.   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3. Mit der WelcomeCard bezahlt man in vielen Museen keinen Eintritt. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4. Man bekommt eine Stadtführung dazu.                               | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5. Man kann die WelcomeCard 48 und 72 an Fahrkartenautomaten kaufen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 6. Man kann die WelcomeCard auch im Internet kaufen.                 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

## Effektiv lernen

### Sprechen üben – drei Tipps

- ① Sprechen Sie Wörter, Sätze und Dialoge laut.



Straßenbahnhaltestelle

**TIPP** Sprechen lernt man nur durch Sprechen. Fehler machen gehört zum Lernen.

- ② Üben Sie zu zweit.



Entschuldigung, ich suche das Schwimmbad.

Gehen Sie hier geradeaus und ...

- ③ Sprechen Sie viel im Alltag. Fehler sind kein Problem!



Äh ... ich suche ... äh ... äh ... einen ...  
 Ja, ich suche eine ... äh ... eine Geld...  
 Wie sagt man: Haus mit Geld?

Sparkasse, Bank?

Ah, ja, Sparkasse. Danke!